

Amt: Hochbauamt
 Az./Telefon: 65/2.3-Bu/AI - 1435

nichtöffentlich öffentlich

Datum

25.03.1998

Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

281/98

RPA	ja	Kämmerei	ja	Gi. Stadtrecht	nein
02. April 1998	<i>ga</i>	30. März 1998	<i>ga</i>		

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	
Stadtverordnetenversammlung	

Betreff:
 Anbau Freiwillige Feuerwehr Gießen, Steinstr. 1, 35390 Gießen;
 hier: Projektantrag

Antrag:
 "Der Maßnahme 'Anbau Freiwillige Feuerwehr Gießen, Steinstr. 1, 35390 Gießen' wird zugestimmt.

Die Bereitstellung der Mittel ist wie folgt vorgesehen:

Haushaltsjahr 1998	200.000,00 DM (VE: 500.000,00 DM)
Haushaltsjahr 1999	500.000,00 DM

Die Verrechnung erfolgt auf der Haushaltsstelle 2.1300.940100.0 -001."

Begründung:
 Nachdem vom Hess. Ministerium des Innern eine Landeszuwendung für das Frühjahr 1998 in Aussicht gestellt wurde und Mittel im Haushalt vorgesehen sind, soll nun mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Die Notwendigkeit des Anbaues wird wie folgt begründet:

1. Auf dem Gelände der Feuerwache fehlt es an 2 Fahrzeugunterständen. Dadurch müssen Wechsellaufbau-Container im Freien abgestellt werden. Diese sind sowohl vor Witterungseinflüssen, als auch vor fremden Zugriffen nicht geschützt.
2. Die männlichen und weiblichen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr müssen sich in der Fahrzeughalle umziehen und mit ihrer Feuerschutzbekleidung ausrüsten. Dabei stehen sie unmittelbar neben den Einsatzfahrzeugen und können bei deren Ausfahrt gefährdet werden (Verstoß gegen die Unfallverhütungsvorschriften).
Desweiteren sind sie den Blicken von der Straße ausgesetzt.
3. Für die 30 Einsatzkräfte stehen 2 WC's und eine Dusche in der Unterkunft der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung. Die Unterkunft, Steinstraße 9, der Freiwilligen Feuerwehr verfügt über folgende Räumlichkeiten:
1 Unterrichtstraum
1 Aufenthaltsraum für die Jugendfeuerwehr
1 Aufenthaltsraum für die Einsatzabteilung
1 Wehrführerbüro
Eine Einrichtung von Umkleide- und Sanitärräumen ist aus Platzgründen nicht möglich.

Desweiteren beträgt die Entfernung von der Unterkunft zur Fahrzeughalle ca. 100 m. Müßten sich die Einsatzkräfte in der Liegenschaft Steinstraße 9 umziehen, käme es zu einer Verzögerung der Alarmbereitschaft. Gleichzeitig würden sich die mit Pkw's ankommenden Kräfte mit den ausrückenden Feuerwehrmännern auf dem Weg zu den Fahrzeugen begegnen. Bei der entstehenden Hektik wäre die Gefährdung von Personen nicht auszuschließen.

4. Gemäß Brandschutzhilfeleistungsgesetz § 2 ist es Aufgabe der Gemeinde, die zur Unterkunft und Ausbildung der Feuerwehr, sowie zur ordnungsgemäßen Aufbewahrung der Ausrüstung erforderlichen Gebäude und Einrichtungen bereitzustellen und zu unterhalten

Es wird darauf hingewiesen, daß bei einer Verzögerung des Anbaues nach Erteilung einer Zuwendung diese vom Land Hessen zurückgenommen werden kann.

Die Zuwendung beläuft sich auf 321.000,00 DM.

In dem geplanten Anbau werden folgende Räume geschaffen:

• Fahrzeughalle für Einsatzleitwagen ELW 2	68,88 m ²
• Stellplatz für Mannschaftstransportfahrzeug	27,11 m ²
• Umkleideraum 1	28,19 m ²
• Waschraum 1	9,72 m ²
• WC 1	6,57 m ²
• Umkleideraum 2	11,03 m ²
• Waschraum/WC 2	9,58 m ²
• Flur	5,34 m ²

Die Kosten sind nach DIN 276 - Kostenschätzung - wie folgt veranschlagt:

100	Grundstück	--
200	Herrichten und Erschließen	75.000,00 DM
300	Bauwerk - Konstruktion	457.500,00 DM
400	Bauwerk - Techn. Anlagen	50.000,00 DM
500	Außenanlagen	20.000,00 DM
600	Ausstattung und Kunstwerke	6.500,00 DM
700	Baunebenkosten	91.000,00 DM
100-700	Kosten gesamt brutto	700.000,00 DM

JK

Jost
 Jost
 Stadtkämmerer

- Anlagen
- Erläuterungsbericht
- Berechnung Bruttonrauminhalt (BRI)
- Kostenschätzung
- Berechnung der Grundflächen
- Lageplan
- Grundriss, Schnitte, Ansichten

Beschluß vom TOP 6
 MAG
 25.5.98

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

 Unterschrift

Beschluß vom TOP 4
 Stu.-Vers.
 9.7.98

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

 Unterschrift

Anbau Freiwillige Feuerwehr Gießen, auf dem Gelände der Berufsfeuerwehr Gießen, Steinstr. 1, 35390 Gießen

Erläuterungsbericht

Grundlage: Entwurfsplan vom 13.03.1998

Für die Freiwillige Feuerwehr Gießen bestehen derzeit keine, bzw. nur unzureichende Flächen für Umkleide- und Waschräume. Die WC-Anlagen sind nicht gemäß den Richtlinien (DIN 14092) getrennt.

Umkleiden und Duschen sind nicht vorhanden, Toiletten nicht in ausreichender Zahl.

Die Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr sind in den Hallen der Berufsfeuerwehr untergebracht.

Das Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Gießen grenzt an das der Berufsfeuerwehr Gießen.

Der Einbau von entsprechenden Sanitär- und Umkleideräumen im Vereinsheim ist theoretisch denkbar, aber wenig sinnvoll, die Wege zu den Fahrzeugen sind zu weit.

Der Stellplatz für das Mannschaftstransportfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr fehlt gänzlich.

1995 wurde ein Einsatzleitwagen ELW 2 für die Freiwillige Feuerwehr angeschafft, auch hierfür fehlt ein Stellplatz.

Es ist vorgesehen, die notwendigen Sanitär- und Umkleideräume und die benötigten Stellplätze durch einen Anbau an den Fahrzeughallen der Berufsfeuerwehr zu schaffen.

In dem geplanten Anbau werden folgende Räume geschaffen:

1. Fahrzeughalle für Einsatzleitwagen ELW 2	68,88 m ²
2. Stellplatz für Mannschaftstransportfahrzeug	27,11 m ²
3. Umkleidraum 1	28,19 m ²
4. Waschraum 1	9,72 m ²
5. WC 1	6,57 m ²
6. Umkleideraum 2	11,03 m ²
7. Waschraum/WC 2	9,58 m ²
8. Flur	5,34 m ²

aufgestellt:

Gießen, 13.03.1998

Hochbauamt

65/2.3 - Bu/Ä1

Anbau Freiwillige Feuerwehr Gießen, auf dem Gelände der Berufs-
feuerwehr Gießen, Steinstr. 1, 35390 Gießen

Berechnung der Bruttorauminhalte nach DIN 277

Grundlage: Entwurfsplan vom 13.03.1998

Grundfläche:

$$14,70 \text{ m} \times 12,80 \text{ m} = 188,16 \text{ m}^2$$

Bruttorauminhalt:

$$188,16 \text{ m}^2 \times 4,00 \text{ m} = 752,64 \text{ m}^3$$

$$+ 188,16 \text{ m}^2 \times (5,00 \text{ m} - 4,00 \text{ m}) : 2 = 94,08 \text{ m}^3$$

$$\text{Bruttorauminhalt gesamt:} = 846,72 \text{ m}^3$$

aufgestellt:

Gießen, 13.03.1998

Hochbauamt

65/2.3 - Bu/Al

**Anbau Freiwillige Feuerwehr Gießen, auf dem Gelände der Berufsfeuerwehr Gießen, Steinstr.
1, 35390 Gießen**

Kostenschätzung nach DIN 276

Grundlage: **Entwurfsplan vom 13.03.1998**
Berechnung BRI vom 13.03.1998

100	Grundstück		
	-entfällt-		
200	Herrichten und Erschließen		75.000,00 DM
300	Bauwerk - Konstruktion		
	Fahrzeughalle, Stellplatz		
	383 m ³ x 420,00 DM/m ³	= 160.860,00 DM	
	Sanitärtrakt		
	214,60 m ³ x 530,00 DM/m ³	= 113.738,00 DM	
	Umkleide		
	249,12 m ³ x 500,00 DM/m ³	= <u>124.560,00 DM</u>	399.158,00 DM
	Umkleidespinde, Putzmittelschrank		37.342,00 DM
	Zusätzliche Maßnahmen		
	Grundreinigung	= 1.000,00 DM	
	Sonstige zusätzliche Maßnahmen	20.000,00 DM	21.000,00 DM
400	Bauwerk - Techn. Anlagen		
	Fahrzeughalle, Stellplatz	= 20.000,00 DM	
	Sanitärtrakt	= 24.000,00 DM	
	Umkleide	= <u>6.000,00 DM</u>	50.000,00 DM
500	Außenanlagen		
	Abwasser- und Versorgungsanlagen, Kanalisation auf dem Grundstück		
	Schmutzwasser	= 7.500,00 DM	
	Regenwasser	= 4.000,00 DM	
	1 Kontrollschacht	= 2.000,00 DM	
	Benzinabscheider u. Schlammfang	= <u>4.000,00 DM</u>	17.500,00 DM
	Wirtschaftsgegenstände, Müll- und Abfallbehälter	= 1.000,00 DM	
	Fahrradständer	= 500,00 DM	
	Beschriftung	= <u>1.000,00 DM</u>	2.500,00 DM

600	Ausstattung und Kunstwerke	
	Allgemeines Gerät	= 500,00 DM
	Arbeitsgerät	= 2.000,00 DM
	Beleuchtung	= 4.000,00 DM

700	Baunebenkosten	
	ca. 15 % von 100 - 600	91.000,00 DM

Zusammenstellung der Kosten

100	Grundstück	--
200	Herrichten und Erschließen	75.000,00 DM
300	Bauwerk - Baukonstruktion	457.500,00 DM
400	Bauwerk - Techn. Anlagen	50.000,00 DM
500	Außenanlagen	20.000,00 DM
600	Ausstattung und Kunstwerke	6.500,00 DM
700	Baunebenkosten	91.000,00 DM

Summe 100 - 700	700.000,00 DM
------------------------	----------------------

aufgestellt:

Gießen, 13.03.1998

Hochbauamt

65/2.3 - Bu/Al

Berechnung der Grundflächen – DIN 277 1.5.1 a)/b)/c)*)

Zuordnung der Grundflächen nach Raumzuordnungskatalog Anhang 107 DABau

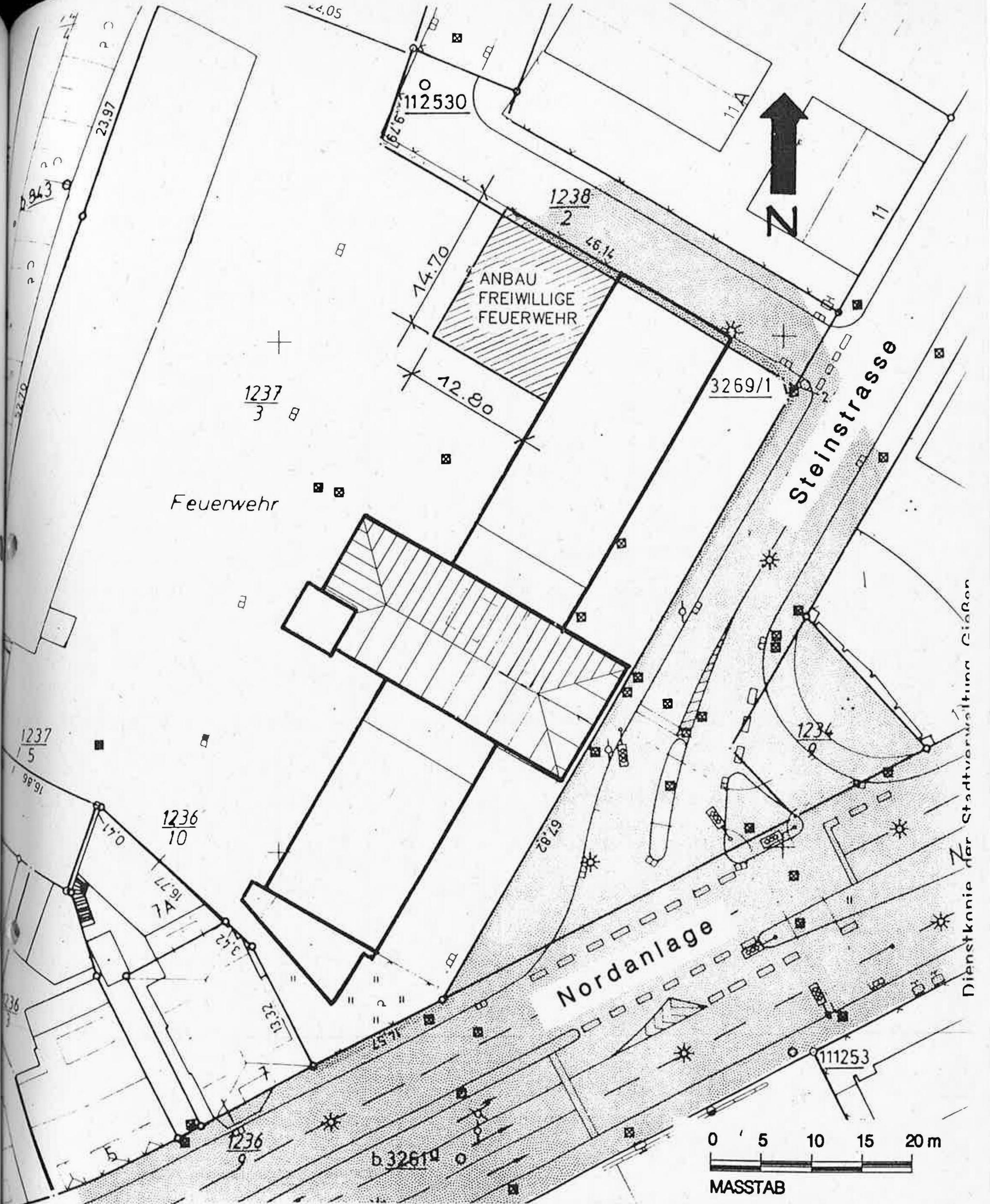
(Anlage zu Muster 6 DABau „Planungs- und Kostendaten“)

Baumaßnahme Anbau Freiwillige Feuerwehr Gießen, auf dem Gelände der Berufsfeuerwehr, Steinstraße 1, Gießen

Objekt-Nr. _____

Raum Nr.	RC	Bezeichnung	HNF 1 m ²	HNF 2 m ²	HNF 3 m ²	HNF 4 m ²	HNF 5 m ²	HNF 6 m ²	NNF m ²	FF m ²	VF m ²
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Übertrag											
1		Einsatzleitwagen ELW 2									
		5,51 x 12,50	68,88								
2		Mannschaftstransportfahrzeug									
		4,51 x 6,01	27,11								
3		Umkleide 1									
		4,51 x 6,25							28,19		
4		Umkleide 2									
		3,60 x 3,065							11,03		
5		Waschraum 2									
		3,60 x 1,76							8,14		
		1,80 x 1,00									
Übertrag/Insgesamt			95,99						47,36		

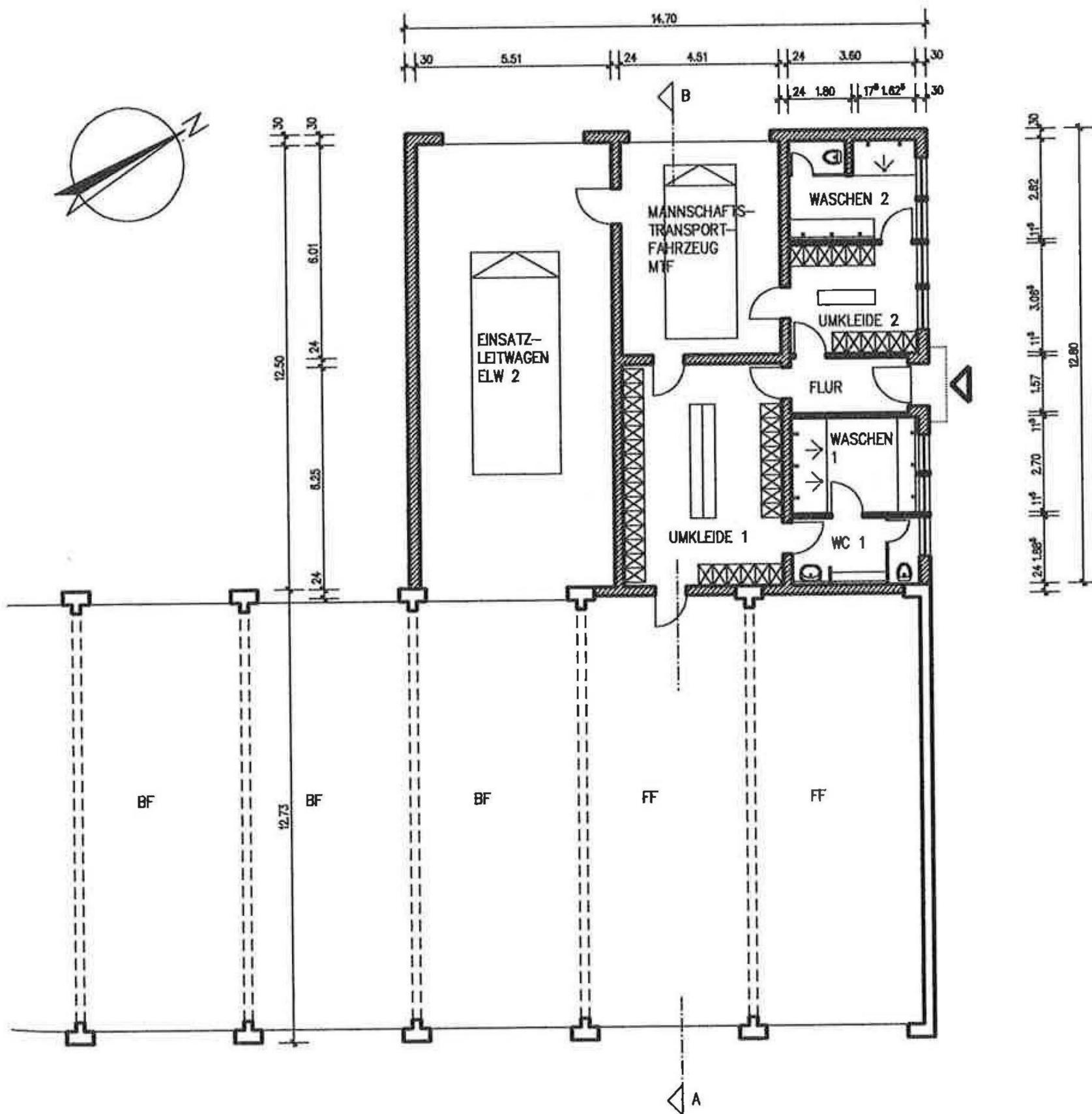
1 Nichtzutreffendes streichen



Dienstknie für Stadtverwaltung Gießen

ANBAU FREIWILLIGE FEUERWEHR GIESSEN
 AUF DEM GELÄNDE DER BERUFSFEUERWEHR
 GIESSEN, STEINSTRASSE 1

LAGEPLAN M. 1 : 500 05.03.1998



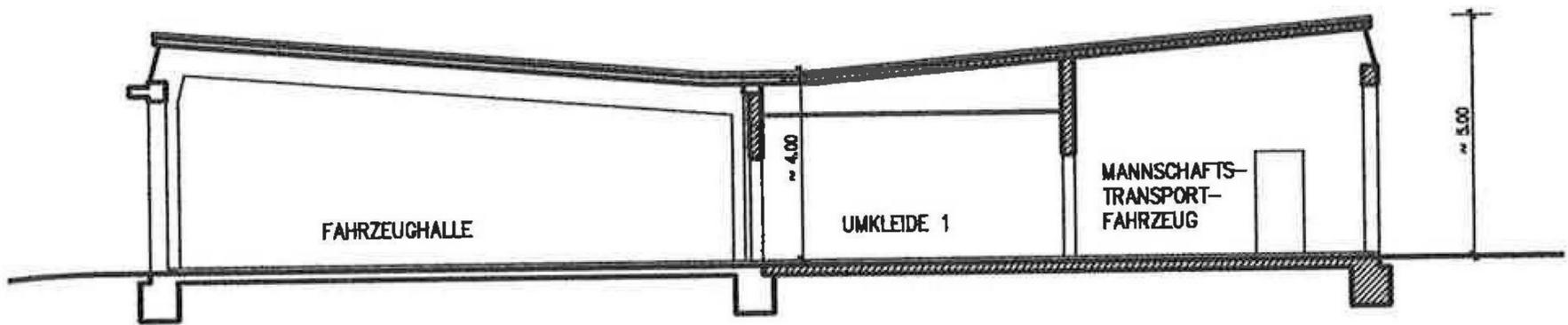
GRUNDRISS

BESTAND
 GEPLANT



MASSTAB

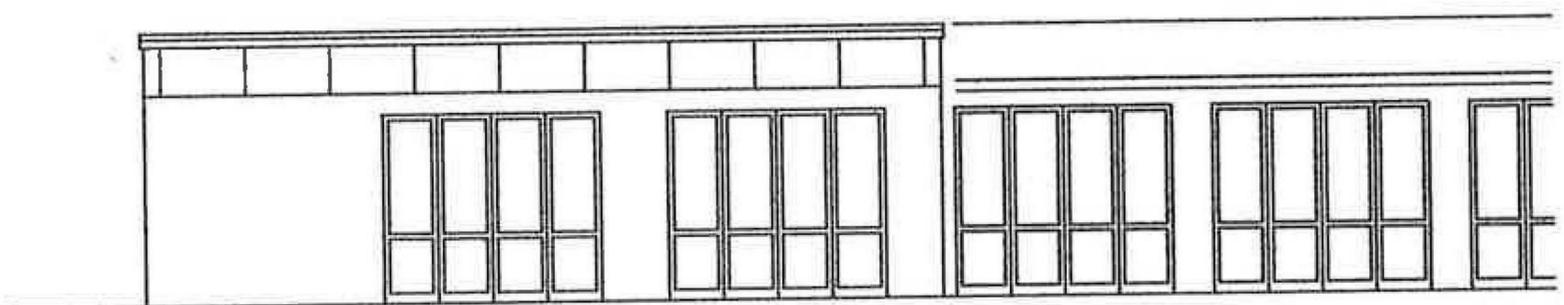
UNIVERSITÄTSSTADT GIESSEN, DER MAGISTRAT HOCHBAUAMT	
PROJEKT: ANBAU FREIWILLIGE FEUERWEHR GIESSEN, STEINSTRASSE 1	
PLANBEZEICHNUNG: GRUNDRISS	
MASSTAB: 1 : 200	BLATT-NR.: 210
BEARBEITET: 14.04.1994 JM/PA MIT CAD GEZ.: 11.03.1998 OB	GRUPPENLEITER: <i>B. S. K. B. B.</i>
LEITER DES HOCHBAUAMTES: <i>[Signature]</i>	STADTKAMMERER: <i>[Signature]</i>
DATUM: 26/3/98	DATUM: 26-3-98



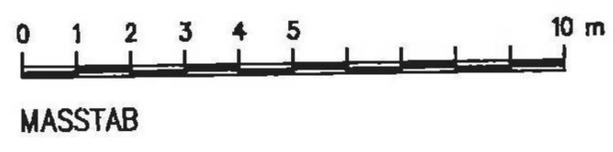
BESTAND ———— X ———— GEPLANT

SCHNITT "A - B"

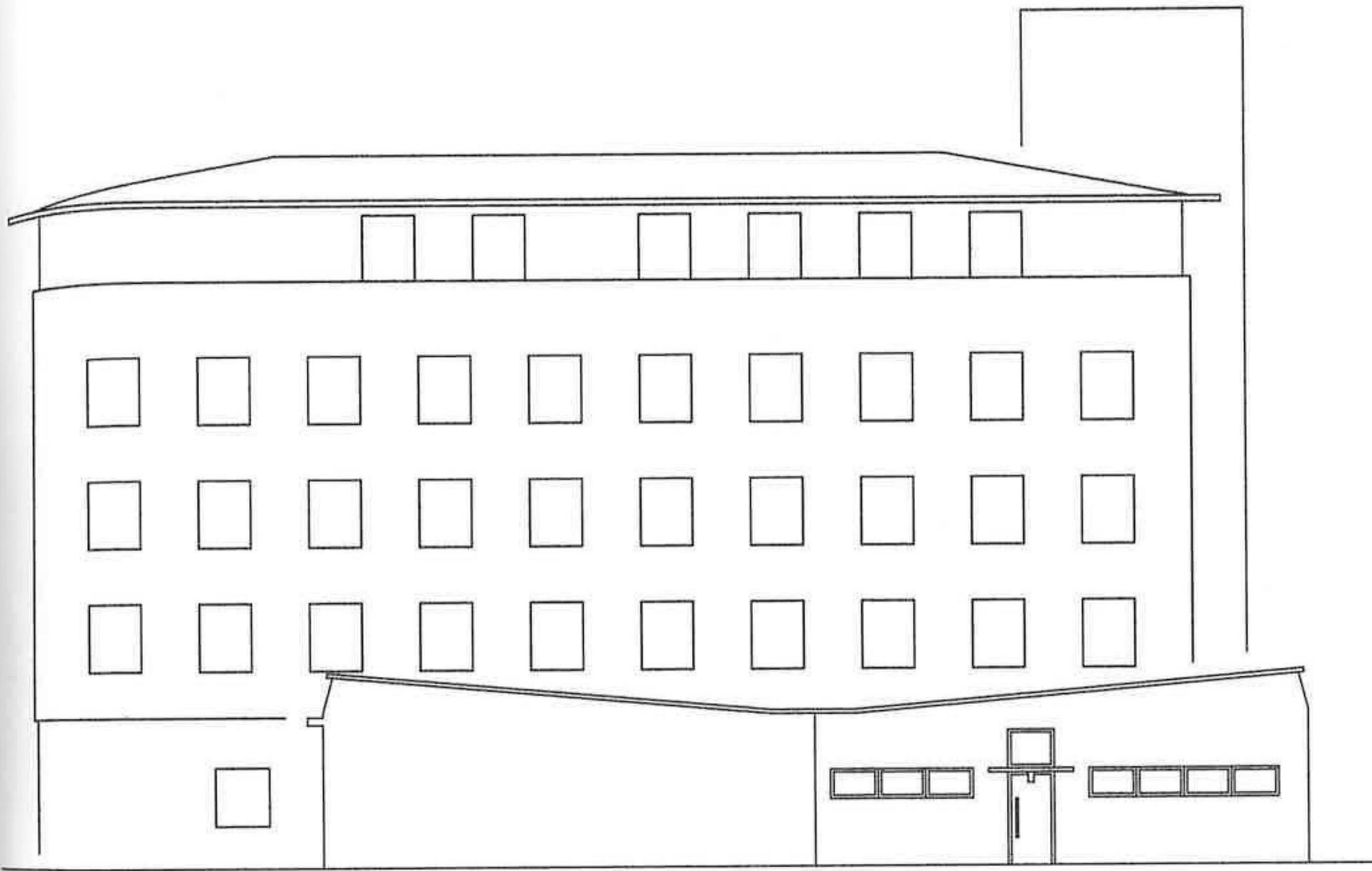
BESTAND
 GEPLANT



N O R D - W E S T



UNIVERSITÄTSSTADT GIESSEN, DER MAGISTRAT HOCHBAUAMT	
PROJEKT: ANBAU FREIWILLIGE FEUERWEHR GIESSEN, STEINSTRASSE 1	
PLANBEZEICHNUNG: SCHNITT "A-B" U. ANSICHT NORD - WEST	
MASSTAB: 1 : 200	BLATT-NR.: 211
BEARBEITET: 14.04.1994 JM/PA MIT CAD GEZ: 11.03.1998 OB	GRUPPENLEITER: <i>K. Buh</i>
LEITER DES HOCHBAUAMTES: <i>[Signature]</i>	STADTKAMMERER: <i>[Signature]</i>
DATUM: 26/3.98	DATUM: 26-3.98



BESTAND ———— X ———— GEPLANT

N O R D - O S T



MASSTAB

UNIVERSITÄTSSTADT GIESSEN, DER MAGISTRAT HOCHBAUAMT	
PROJEKT: ANBAU FREIWILLIGE FEUERWEHR GIESSEN, STEINSTRASSE 1	
PLANBEZEICHNUNG: ANSICHT NORD - OST	
MASSTAB: 1 : 200	BLATT-NR.: 212
BEARBEITET: 14.04.1994 JM/PA MIT CAD GEZ.: 11.03.1998 OB	GRUPPENLEITER: <i>26.3.98 K. Busch</i>
LEITER DES HOCHBAUAMTES: <i>[Signature]</i>	STADTKAMMERER: <i>[Signature]</i>
DATUM: <i>26.3.98</i>	DATUM: <i>26.3.98</i>

- 4. Anbau Freiwillige Feuerwehr Gießen, Steinstr. 1, 35390 Gießen;
hier: Projektantrag
- Antrag des Magistrats vom 25.03.1998 -
Vorlage: 281/98**
-

Beschluß:

Der Maßnahme „Anbau Freiwillige Feuerwehr Gießen, Steinstr. 1, 35390 Gießen“ wird zugestimmt.

Die Bereitstellung der Mittel ist wie folgt vorgesehen:

Haushaltsjahr 1998	200.000,00 DM (VE: 500.000,00 DM)
Haushaltsjahr 1999	500.000,00 DM

Die Verrechnung erfolgt auf der Haushaltsstelle 2.1300.940100.0 -001.

Abstimmungsergebnis: Ohne Diskussion einstimmig zugestimmt.